

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD Fraktion im Rat der Stadt Emden



Vorsitzende
Maria Winter
Große Str. 56
26721 Emden
Tel.: (04921) 5857270
mobil: 0173 9624097
spd-emden@gmx.de

Emden, 30. Januar 2019

Sehr geehrte Herren,

untenstehend ein Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Emden.

Antrag der SPD-Fraktion im Emdener Rat

Antrag: „Taten statt Warten“ Städtische Fahrzeuge mit alternativem Dieselkraftstoff betreiben.

Der Rat der Stadt Emden möge beschließen:

Die Stadt Emden stellt die Betankung ihrer sowie die dieselbetriebenen Fahrzeuge ihrer Töchter auf mögliche alternative verfügbare Treibstoffe wie z.B. synthetischen Dieselkraftstoff um und prüft die Verwendung von synthetischem Diesel im städtischen ÖPNV.

Die Verwaltung wird aufgefordert

- darzulegen, wie hoch der Einsatz von mineralischem Diesel in den von der Stadt Emden sowie deren Töchtern eingesetzten Fahrzeugen ist.
- darzulegen, wie hoch die Menge an Dieseltreibstoff pro Jahr im städtischen ÖPNV ist.
- zu überprüfen/abzuschätzen, welche möglichen Reduktionen der Feinstaub-, Kohlenstoffmonoxid und NOx-Belastungen aus diesen verschiedenen innerstädtischen Verkehren möglich ist.
- zu ermitteln, ob und wenn ja mit welchen Kosten eine schnellstmögliche Umstellung verbunden wäre.

Begründung:

Diverse Studien wie auch Praxiserfahrungen haben die lokalen Vorteile beim Einsatz von synthetischem Dieselkraftstoff gegenüber mineralischem Diesel gezeigt.

Nachfolgend einige Beispiele, die unter anderem das Einsparpotential an umweltschädigenden Luftschadstoffen zeigen, aber auch der einfachen technischen Realisation.

Die Beispiele zeigen auch die Anwendung für Emden auf.

- Ein einjähriger Fahrzeugtest mit 12 Bussen und einer Fahrleistung von ca. 700.000 km im öffentlichen Nahverkehr durchgeführt von der ESWE Verkehr Wiesbaden.

Dieser Test hat eine sofortige Reduktion der oben aufgeführten Luftschadstoffe gezeigt und dass theoretisch ohne jegliche technischen Änderungen an den im Test genutzten Fahrzeugen.

- Ein Flottentest durchgeführt von der Firma Volkswagen mit 25 Fahrzeugen des Typs Golf Euro 3
- Langzeiterfahrungen zum Einsatz mit synthetischen Dieselmotoren machte auch die Stadt Groningen. Groningen hat bereits im März 2014 den Fuhrpark auf den Betrieb mit synthetischem Diesel umgestellt.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Arends
Stellv. Fraktionsvorsitzender

